

Objektyp: **Advertising**

Zeitschrift: **Schweizer Ingenieur und Architekt**

Band (Jahr): **113 (1995)**

Heft 30/31

PDF erstellt am: **12.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Impressum

Schweizer Ingenieur und Architekt SI+A

Herausgeber

Verlags-AG der akademischen technischen Vereine
Verlagsleitung: Prof. Benedikt Huber

Offizielles Organ

Schweizerischer Ingenieur- und Architekten-Verein (SIA)
Gesellschaft Ehemaliger Studierender der ETH Zürich (GEP)
Schweizerische Vereinigung Beratender Ingenieure (ASIC)

Redaktion

Rüdigerstrasse 11, Postfach 630, 8021 Zürich
Tel. 01 / 201 55 36, Fax 01 / 201 63 77

Redaktoren

Alois Schwager, Dr. phil. I, Redaktionsleiter
Paul Lüchinger, Dr. sc. techn., dipl. Ing. ETH/SIA
Bruno Odermatt, dipl. Arch. ETH / SIA
Brigitte Honegger, Architektin

Redaktioneller Mitarbeiter

Richard Liechi

Korrespondenten

Matthias Ackermann, dipl. Arch. ETH/SIA (Städtebau)
Thomas Glatthard, dipl. Kulturing. ETH/SIA (Raumplanung/
Umwelt)
Erwin Hepperle, Dr. iur. (öffentliches Recht)
Daniel Trümpy, Dr. iur. Rechtsanwalt (Privatrecht)

Produktion

Werner Imholz

Sekretariat

Odette Vollenweider, Adrienne Zogg

Nachdruck von Bild und Text, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Zustimmung der Redaktion und mit genauer Quellenangabe.

Abonnemente

	Schweiz:	Ausland:
1 Jahr	Fr. 220.-	Fr. 235.-
Einzelnummer	Fr. 8.50 plus Porto, inkl. MWST	

Ermässigte Abonnemente für Mitglieder GEP, BSA, ASIC, STV, Archimedes und Studenten.
Einzelnummern sind nur bei der Redaktion erhältlich.

Bestellungen für Abonnemente sowie Adressänderungen von Abonnenten an:
Abonnementverwaltung Huber & Co. AG, 8501 Frauenfeld,
Telefon 054 / 723 57 86

Adressänderungen von SIA-Mitgliedern an das SIA-Generalsekretariat, Postfach, 8039 Zürich

Postcheck «Schweizer Ingenieur und Architekt»: 80-6110-6 Zürich

Anzeigen: IVA AG für Internationale Werbung

Hauptsitz: Mühlebachstr. 43 8032 Zürich Tel. 01 / 251 24 50 Fax 01 / 251 27 41	Filiale Lausanne: Pré-du-Marché 23 1004 Lausanne Tel. 021 / 647 72 72 Fax 021 / 647 02 80	Filiale Lugano: Via Pico 28 6909 Lugano-Cassarate Tel. 091 / 52 87 34 Fax 091 / 52 45 65
--	---	--

Satz + Druck

Huber & Co. AG, 8501 Frauenfeld, Tel. 054 / 723 55 11

Ingénieurs et architectes suisses (IAS)

Erscheint im gleichen Verlag
Redaktion:
Rue de Bassenges 4, case postale 180, 1024 Ecublens,
Tel. 021 / 693 20 98, Fax 021 / 693 20 84

Abonnemente:

	Schweiz:	Ausland:
1 Jahr	Fr. 145.-	Fr. 158.-
Einzelnummer	Fr. 8.50 plus Porto, inkl. MWST	

SIA-Generalsekretariat

Selnaustrasse 16, Postfach, 8039 Zürich
Tel. 01 / 283 15 15, Fax 01 / 201 63 35
SIA-Normen und -Dokumentationen: Tel. 01 / 283 15 60

KANTON SOLOTHURN

Der Regierungsrat des Kantons Solothurn veranstaltet einen öffentlichen

Projektwettbewerb, um Entwürfe für den Neubau der Ingenieurschule HTL Oensingen zu erhalten.

Teilnahmeberechtigung Teilnahmeberechtigt sind Architektinnen und Architekten, welche seit 1. Januar 1995 Wohn- oder Geschäftssitz im Kanton Solothurn haben oder hier heimatberechtigt sind. Darüber hinaus können sich Architektinnen und Architekten in Kantonen, mit denen der Kanton Solothurn eine Gegenrechtsvereinbarung unterzeichnet hat (AG, BE, BL, BS, SZ, AR) für eine Teilnahme bewerben (Vorauswahlverfahren).

Preissumme Dem Preisgericht steht für die Prämierung (Preise, Ankäufe) eine Gesamtsumme von 250 000 Franken zur Verfügung.

Termine Anmeldefrist: Freitag, 11. August 1995
Teilnahmeberechtigte Personen können sich schriftlich zum Bezug der Unterlagen anmelden beim Kantonalen Hochbauamt, Werkhofstrasse 65, 4500 Solothurn. Das Wettbewerbsprogramm kann kostenlos angefordert werden. (Tel. 065 21 26 03; Fax 21 29 90).
Mitteilung über das Resultat der Vorauswahl: Freitag, 25. August 1995
Definitive Anmeldung: Einzahlung der Kautions von Fr. 400.-; spätestens Montag, 4. September 1995
Ablieferungstermin:
Pläne: Freitag, 1. März 1996
Modell: Freitag, 22. März 1996

**Eingabe-
adresse** Kantonales Hochbauamt,
Werkhofstrasse 65, 4500 Solothurn

**Ständige
Wiederholung
verschafft
Ihren Inseraten
die erforderliche
Wirkung!**

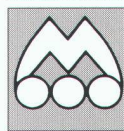
Die leichte Lösung für schwere Dämme



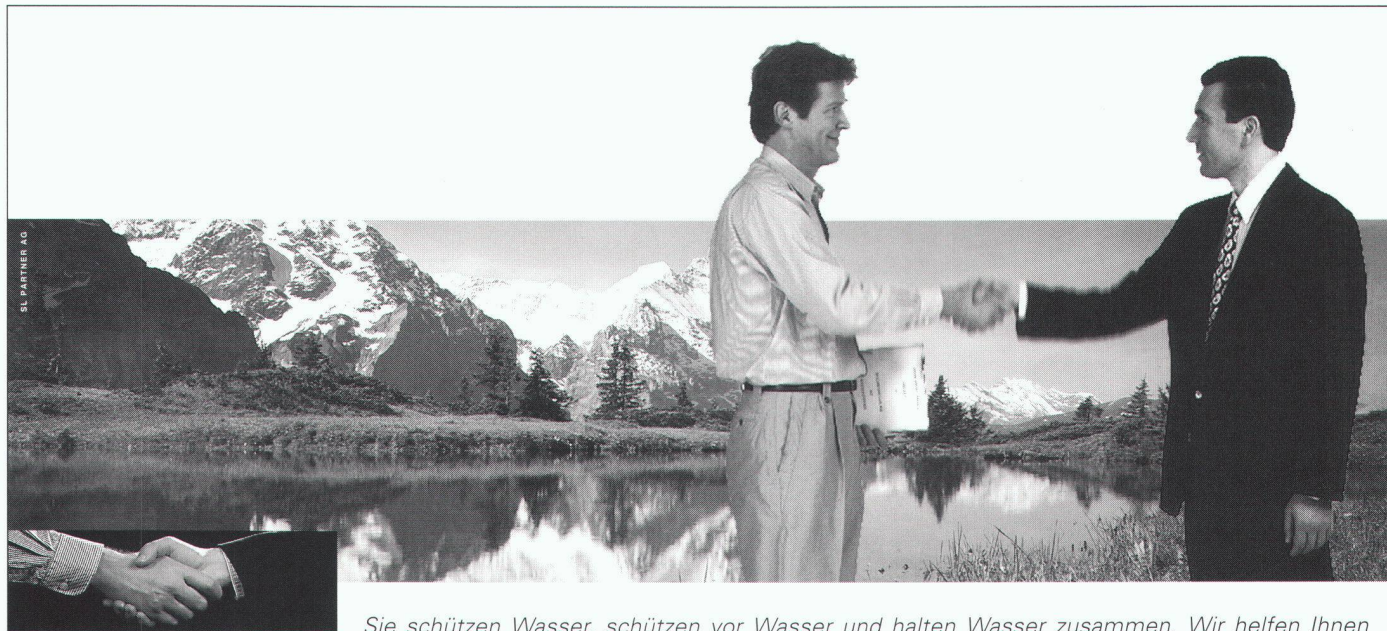
MISAPOR[®]
Schaumglas-Schotter

MISAPOR-Schaumglas ist 10 mal leichter als herkömmliches Auffüllmaterial und nimmt kein Wasser auf. Damit können Setzungen auf schlechtem Grund ohne aufwendige Konstruktionen eliminiert werden.

Gerne erklären wir Ihnen, wie einfach und wirtschaftlich mit MISAPOR gebaut wird. Und welche anderen Bauaufgaben es ebenfalls mit Leichtigkeit löst.



MISAG AG
SCHAUMGLASPRODUKTE
Rheinrütene
7201 Untervaz Bahnhof
Tel. 081 51 73 78
Fax 081 51 64 54



Sie schützen Wasser, schützen vor Wasser und halten Wasser zusammen. Wir helfen Ihnen dabei, denn wir von Sarnafil geben Ihnen durch eine noch partnerschaftlichere Zusammenarbeit mehr Sicherheit bei der Realisierung Ihrer Abdichtungen. Nutzen Sie schon in der Planungsphase oder auch während der Projektausführung die Erfahrung unserer Tiefbauingenieure. Wir gewähren Dienstleistung nach Mass! Diese ist zwar nicht gratis, doch Sie erhalten dafür unsere volle Mitverantwortung und SQS-zertifizierte Qualität. Denn Ihr Erfolg ist unser Ziel! Sarnafil AG, Industriestrasse, CH-6060 Sarnen, Telefon 041/66 97 66, Fax 041/66 85 42

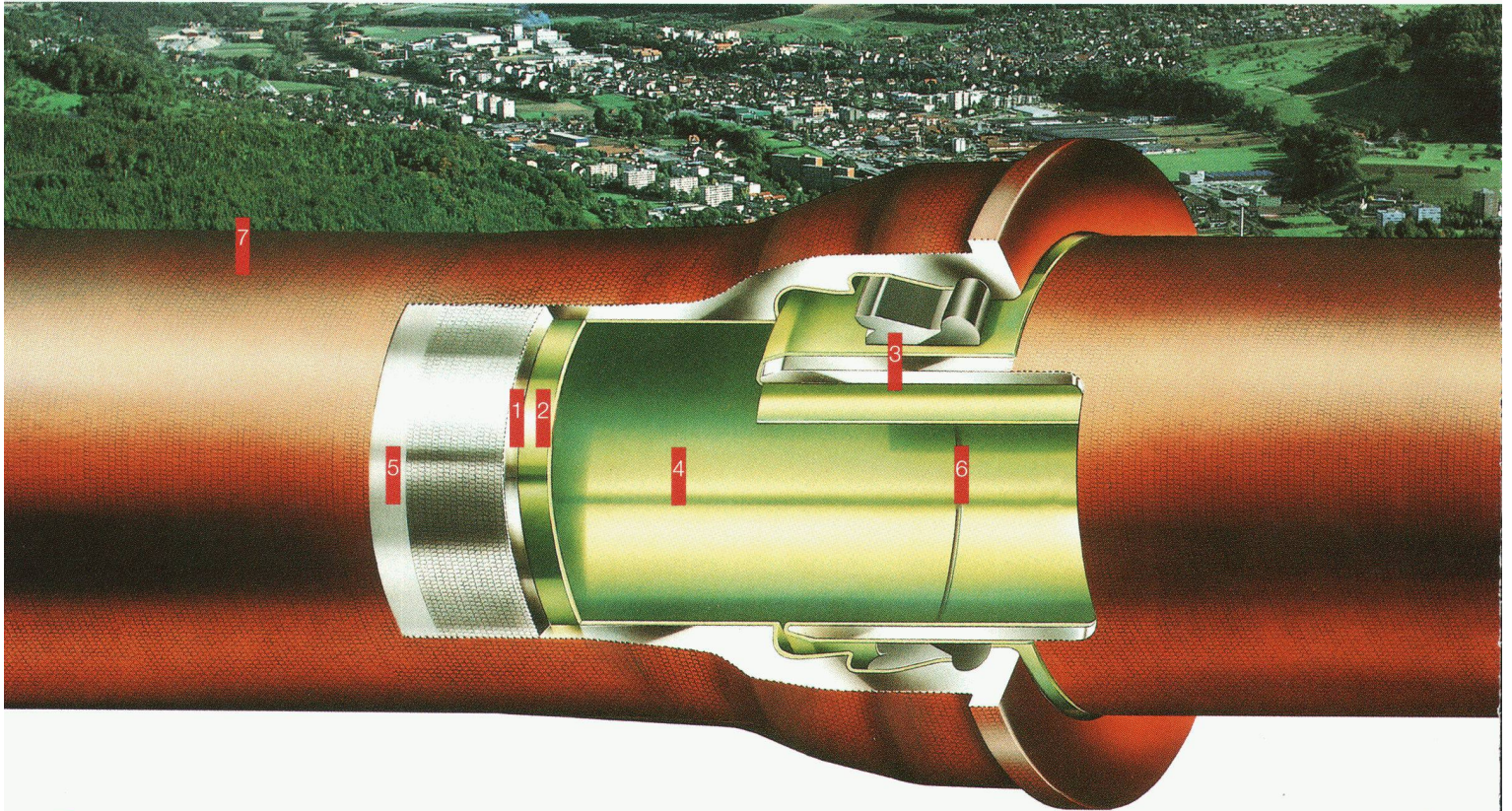
Sarnafil[®]
Tiefbausysteme

Dienstleistung nach Mass

Abwasserkanalisation heute und morgen: Das Beste ist gerade noch gut genug.

Duktilguss und Polyurethan (PUR) hat Von Roll – als erstes europäisches Unternehmen – schon 1970 fest miteinander verbunden. Entstanden ist ein Rohr der Extraklasse: aussen starker Duktilguss, innen glattes PUR. Die Trinkwasser- und Gasversorgung hat solche Rohre längst tausendfach im Einsatz.

Mit den schnell steigenden Ansprüchen an Zuverlässigkeit, Leitungsdichte und -sicherheit in der Abwasserkanalisation, findet diese bewährte Werkstoffverbindung jetzt auch das Interesse der Abwasserspezialisten. Mit gutem Grund: geopur erfüllt strengste Anforderungen.



1 **geopur ist bruchsicher und trotzdem flexibel:** starke Zugfestigkeit, hohe Streckgrenze, grosse Dehnbarkeit, aussergewöhnlich hohe Elastizität – und das alles über die gesamte Lebensdauer.

2 **geopur ist beständig gegenüber allen Arten von Abwässern (pH 1-14) und deren Abbauprodukten,** gleichgültig, ob die Flüssigkeiten stehen oder fließen, und egal wie aggressiv sich das chemische Klima im Rohr aufbauen mag.

3 **geopur schafft dauerhaft dichte Rohrverbindungen:** weder wachsen Wurzeln ein, noch entweichen den Rohren überliechende Gase. Grund- und Quellwasser bleiben ungetrübt, können aber auch nicht in die Leitung einsickern. Die Dichtigkeit besteht in beide Richtungen, und sie umfasst auch die Anschlüsse: Schachtboden, Zuleitung, Abzweiger – alles dicht.

4 **geopur lässt sich nicht aufreiben:** PUR ist der bestbekannte Schutz vor Abrasion.

5 **geopur kapituliert nicht vor Aussenkorrosion:** es ist aussen verzinkt und bituminiert, und in aggressiven Bodenpartien kann es punktuell mit der Polyäthylen-Folie **ducpurPLUS** geschützt werden.

6 **geopur setzt kein Fett an:** die glatte PUR-Wandung bietet weder Schlämmen noch Feststoffen Ankerpunkte, und weil das Rohr **sechs Meter** lang ist, reduzieren sich auch die Verbindungsstellen mit ihren Ablagerungsmöglichkeiten. Wo nichts hängen bleiben kann, gibt es auch weniger zu spülen und zu reinigen.

7 **geopur darf unter Druck gesetzt werden:** Aussendrücken, wie sie Bodenbewegungen, Strassen- und Schienenfahrzeuge bewirken, hält das Duktilguss-Rohr elastisch stand, und Innendrucke, die bei Pumpstrecken oder durch starke Regenfälle auftreten können, bringen es noch nicht einmal in die Nähe seiner Grenzen.

Je sicherer die Abwasser-Entsorgungsnetze heute gebaut werden, desto besser für die kostbaren Trinkwasserreserven von morgen.

vonRoll